

Abendgebet

In mir ist der Raum der Stille

Gebet von Anselm Grün

Herr, Jesus Christus,
ich kreuze die Arme über meiner Brust.
Ich halte am Abend dieses Tages inne
und schliesse die Türe zu,
damit niemand eintreten kann
in den inneren Raum des Schweigens.
Da haben die Sorgen und Probleme des Tages
keinen Zutritt.
Da haben die Ängste um die Zukunft
kein Recht, einzutreten.
Die Menschen, für die ich heute da war,
meine Freunde, sie alle bleiben draussen.
Ich denke an sie und bete für sie.
Aber ich schliesse die Türe zu,
damit ich jetzt mit dir allein sein kann.
Wenn du, das Geheimnis, in mir wohnst,
dann kann ich bei mir selbst daheim sein.
In diesem inneren Raum
ist die Quelle deines Heiligen Geistes.
Aus ihr kann ich nehmen,
ohne mich zu verausgaben.
Auch wenn ich mich müde und erschöpft fühle,
so weiss ich doch, dass deine Quelle
in mir nie versiegt,
weil sie göttlich ist.
In diesem Raum der Stille
kann mich niemand verletzen.
Da können auch die Selbstvorwürfe
und Schuldgefühle nicht hindringen.
Da darf ich ganz ich selbst sein,
mit dir und in dir.
Dann ahne ich Heimat und Geborgenheit,
Freiheit und Stimmigkeit.
Da ist alles in mir heil.

Lass mich heute Nacht
in diesen inneren Raum eintauchen
und allein mit dir sein.
Dann bin ich wirklich all-ein, all-eins, mit allem eins, mit allem einverstanden.
Denn Du, Herr, bist für mich Eins und Alles.
Wo du bist, da bin ich ganz ich selbst.
Da ahne ich, welche Gnade darin liegt,
einfach nur zu sein,
ganz im Augenblick zu sein,
ganz in dir zu sein. Amen.